

R5TDI Ölverbrauch / anderes Öl?

Beitrag von „Snowman24“ vom 2. August 2007 um 22:22

Hallo,

am Sonntag fuhr ich zu einem Kollegen in die Schweiz.

Im Pfändertunnel (Bodensee) machte es PIEP aus dem Kombiinstrument und es leuchtete "Ölstand prüfen".

Da ich nach dem Tunnel sowieso tanken wollte, kam das relativ gut gelegen.

Dummerweise habe ich einfach nur einen halben Liter Öl (0W30), von den mehreren Flaschen, die noch in der Reserveradmulde vom Vorbesitzer lagen, nachgefüllt und nicht nachgesehen, wieviel denn wirklich fehlt.

--> An der Tankstelle war irre viel los... Es warteten schon 2 Autos nach mir recht ungeduldig... Da habe ich schlichtweg nicht darangedacht.

Jedenfalls habe ich heute beim Tanken in meiner Heimat nochmals den Ölstand kontrolliert... SCHOCK..!!! Der Ölmeßstab war nur noch ganz unten, also schon unter minimum, voller Öl. Ich musste dann tatsächlich einen Liter Öl nachfüllen.

Seit dem letzten KD bin ich 10000km gefahren.

Darf denn dann beim R5TDI wirklich schon "so viel" Öl fehlen?

Ich kenne das noch von meinem vorherigen V6 TDI (2,5l), der brauchte vom dem Longlife-Öl je nach Fahrweise, mal mehr oder mal weniger Öl.

Erst nachdem ich dann ein anderes Öl eingefüllt habe und auf den Longlife-Service verzichtet habe, musste ich nie wieder Öl nachfüllen.

Daher jetzt eine Grundlegende Frage:

Kann ich bei dem R5TDI-Motor auch ein anderes Öl verwenden und stattdessen auf den LL-Service verzichten?

Ich denke da an das hochwertige Öl von CASTROL: RS10W60.

Dies wird von vielen Tunern sowie auch im Motorsport verwendet.

Was meint Ihr? Mein 😊 konnte mir keine genaue Auskunft geben, ob der Motor auch ein anderes Öl verträgt.

Gruß

Marcus

Beitrag von „owolter“ vom 3. August 2007 um 11:08

für den R5TDI mit und ohne DPF ist das Öl nach VW 507.00 freigegeben (egal ob mit oder ohne Long Life)

für den R5TDI ohne DPF ist auch das Öl nach VW 506.01 freigegeben (egal ob mit oder ohne Long Life)

Beitrag von „EzioS“ vom 3. August 2007 um 11:24

Fuer R5 TDI ohne DPF gilt laut VW: [LINK](#)



Beitrag von „FrankS“ vom 3. August 2007 um 11:32

Ist halt schon fast eine philosophische Frage...ein 0W Öl ist gerade während des Kaltstarts dünnflüssiger als ein 10W, daher kann es leichter/schneller verbraucht werden als ein dickeres 10W, allerdings ist genau dieser Verbrauch ein Beweis dafür, dass es auch genau das tut, was es (unter anderem) soll und die Kolben gegen die Zylinderlaufbahnen abdichtet und schmiert. Bei einem 10W Öl wird es etwas länger dauern, bis es nach einem Kaltstart im kompletten Motor zur Verfügung steht, wirkt sich positiv auf den Ölverbrauch aus, aber weniger positiv auf den Motor, allerdings wird's auch noch für ein normales Autoleben reichen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Snowman24“ vom 3. August 2007 um 12:20

Hallo,

danke für Eure Antworten.

Wie sieht es denn dann mit dem LL-3-Öl aus?
Das müsste das 5W30 von VW sein...

Ich habe da mal etwas gehört, dass dies der Nachfolger
des LL-2-Öl 0W30 sein soll.

Gruß
Marcus

Beitrag von „EzioS“ vom 3. August 2007 um 12:31

@Snowman24:

Welchen R5 faehrst Du? Mit oder ohne DPF???



Beitrag von „Snowman24“ vom 3. August 2007 um 12:58

Hallo,

den ohne DPF, aber gechipt auf 204PS.

Gruß
Marcus